

sich die Geschichte einer Bibliothek nicht schreiben lässt, ohne die aller zu kennen, da die jetzigen Bestände derselben nur Trümmer der zum Theil in verschiedene Bibliotheken zerstreuten älteren Sammlungen sind. Diese Erwägung brachte mich zu dem Entschlusse, erst nach Vollendung des Inventars über die Entstehung und die Schicksale der Bibliotheken Italiens zu berichten. Ich hoffe, damit für die Geschichte der Überlieferung nicht bloss des kirchlichen, sondern auch des klassischen Alterthums, so weit es die lateinischen Schriftdenkmäler betrifft, und zugleich für die Culturgeschichte der Übergangszeit aus dem Alterthum in's Mittelalter einen nicht unerheblichen Beitrag zu liefern.

## I.

## Die Capitularbibliothek in Verona.

Von der Bibliothek des Veroneser Domecapitels ist in der Bibliothek selbst ein handschriftlicher Katalog vorhanden, der aus sehr unvollständigen Aufzeichnungen Maffei's gegen Ende des vorigen Jahrhunderts durch den damaligen Bibliothekar Masotti zusammengestellt worden ist. Was derselbe Brauchbares enthält, ist schon von Maffei selbst veröffentlicht worden, namentlich in dem Anhang zu seiner *Istoria teologica*. Einen neuen Katalog beabsichtigt der jetzige Bibliothekar Mgr. GB. Carlo C. Giuliani. Ich halte es für meine Pflicht, demselben an dieser Stelle öffentlich meinen Dank für die über alles Lob erhabene Liberalität auszusprechen, mit welcher derselbe mir die ungehinderte Benutzung der seiner Obhut anvertrauten Schätze gestattet hat.

AMBROSII *hexaameron*.

XXVII. 25 membr. fol. 2 col. foliorum 138. saec. X—XI.

f. 1 Incipit tractatus s̄ci ambrosii | epīi exaameron <sup>1)</sup> | Tantumne  
opinionis adsumpsisse homines . ut aliqui —

f. 13<sup>b</sup> seculorum . amen . explic̄ dies prim' | incipit dies secundus . |  
Diem primum ul' potius | unum . maneat —

f. 19 et <sup>2)</sup> cibo potuq. curentur corpora ne | animis epulantib: fra-  
gilitas carnis; | de nocturno quoq. ieiunio conqueratur . | explicit dies

<sup>1)</sup> XIV 123. Die Citate ohne Angabe der Ausgabe beziehen sich auf die Migne'sche.

<sup>2)</sup> ut